



Ida-Purper-Schule, Vollmersbachstr. 55, 55743 Idar-Oberstein

Idar-Oberstein, 11.10.2023

An die
Eltern und Sorgeberechtigten
unserer Schülerinnen und Schüler

Leseförderung in allen Klassenstufen

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte,

in den letzten Jahren hat nach unserer Beobachtung und nach verschiedenen Studien zum Lesen die Lesekompetenz vieler Schülerinnen und Schüler abgenommen.

Nicht nur weil die Lesekompetenzförderung ein wichtiger Bestandteil unseres Qualitätsprogramms ist, sondern weil uns diese essentielle Kulturtechnik besonders am Herzen liegt, möchten wir als Schulgemeinschaft dieses Problem angehen.

Zunächst geht es darum, wieder die Freude am Lesen zu wecken bzw. die Scheu vor dem Lesen abzubauen.

Dazu wir nach den Herbstferien mit unserem Projekt „Leseschieber“.

Dieses Projekt wurde am 28.09.2023 mit großer Mehrheit in der Gesamtkonferenz beschlossen.

Hierbei wird in allen Klassen/Klassenstufen zu Beginn des Unterrichts für eine Viertelstunde leise gelesen. Auch die Lehrerinnen und Lehrer lesen leise in einem selbst gewählten Buch, einer Zeitschrift oder auch einer Zeitung. Einzige Bedingung: Es werden keine digitalen Endgeräte wie Handys, Tablets oder E-Book-Reader benutzt. Jede/r liest in einem Buch seiner Wahl/kein Schulbuch!

Dies bringen Ihre Kinder bitte jeden Tag mit in die Schule.

Es geht vor allem darum, dem Lesen einen festen Platz im (Schul-)Alltag zu geben, sodass sich im Idealfall aus einer Regelmäßigkeit wieder mehr Lesefreude entwickelt.

Diese Lesezeit findet (bis auf Sport oder Schwimmen) in allen Fächern mit allen Schülerinnen und Schülern sowie allen Lehrkräften gleichzeitig statt und beginnt mit der 1. Woche in der 1. Unterrichtsstunde.

In der 2. Woche wird in der 2. Stunde gelesen usw.

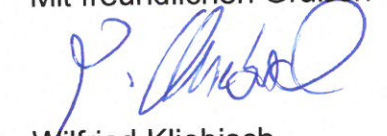
Wir hoffen, mit diesem Projekt möglichst viele Schülerinnen und Schüler zum Lesen motivieren zu können und setzen auf Ihre aktive Unterstützung.

Schülerinnen und Schüler, die kein eigenes Buch mitbringen oder dieses vergessen haben, können sich vertrauensvoll an die jeweilige Lehrkraft wenden.

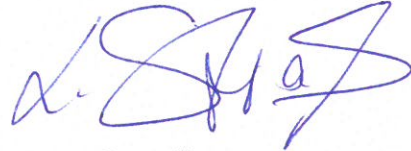
Übrigens: Es spielt keine Rolle, in welcher Sprache die Kinder lesen. Sie dürfen auch in Englisch, Französisch oder einer anderen (Familien-)Sprache lesen.

Mit der Hoffnung auf möglichst große Lesefreude verbleiben wir

Mit freundlichen Grüßen



Wilfried Kliebisch
Didaktischer Koordinator



Laura Strauß
Fachvorsitzende
Fachkonferenz Deutsch